

## Jahresbericht 2018

Die Hamburger Volksbank Stiftung fördert nachhaltig das kulturelle, gesellschaftliche und soziale Leben in der Metropolregion Hamburg. Auch unsere sechs Treuhandstiftungen stehen mit Herz und Leidenschaft hinter sozialen Projekten und haben sich aus Überzeugung dazu entschlossen, gemeinnützig zu schenken. Die Hamburger Volksbank Stiftung sieht sich als Gründungshelfer, Verwalter und finanzieller Ratgeber und hilft Ideen zum Wohle der Gesellschaft voranzutreiben.

Das Stiftungsmanagement und die Stiftungsberatung wurden im Berichtsjahr weiter optimiert und organisierten gemeinsame Sitzungen der Stiftungsvorstände und Stiftungsräte. Die Stiftungsvorstandssitzungen nach § 10 der Satzung wurden nach vorgeschriebenen Themenblöcken je Halbjahr am 10.04.2018 und 27.11.2018 abgehalten. Die Themen beinhalten sowohl den Jahresabschluss des Vorjahres, als auch die Jahresrechnung des aktuellen Jahres sowie die Berichterstattung des Vermögensmanagements und die Entscheidung über die Vergabe der Stiftungserträge an gemeinnützige Organisationen. Ferner wurde über die Änderungen im Kuratorium der Hill-Stiftung mit der einhergehenden Änderung des Treuhandvertrages gesprochen und die Fortführung der Stiftungsverwaltung durch Frau Schulze.

Das gesamte Stiftungsvermögen wurde nach der gültigen Anlagerichtlinie, welche eine Vermögensstruktur implementiert, die einerseits auskömmliche Erträge erwirtschaftet, andererseits ein Höchstmaß an Sicherheit bietet, investiert. Genossenschaftsanteile der Bank wurden gezeichnet und ein Teil des Vermögens in ein verzinsliches Bankprodukt (täglich fälliges VR Flex Geld) angelegt. Das Wertpapierportfolio enthält ein festverzinsliches Wertpapier des städtischen Tochterunternehmens Hamburg Energie Solar (Fälligkeit 01.07.2020) mit einem außerordentlich hohen Kupon von 6,0 %. Als Beimischung wurde in Mischfonds und Immobilienfonds investiert, welche die Erträge laufend absichern aber auch in Aktienanlagen investieren können, um die Rendite zu erhöhen.

Die Wertpapiere wurden explizit für die Anlage von Stiftungsmitteln von der DZ Bank bzw. Union Investment empfohlen. Die Wertentwicklung des Portfolios liegt bei 1,59 % (VJ: 5,24 %), was auf die aktuellen Marktgeschehnisse und die anhaltende negative Zinsentwicklung zurückzuführen ist.

Die Liquiditätslage der Stiftung ist weiterhin gut, welche durch die Einnahme von Zins- und Wertpapiererträgen i.H.v. 2.383 EUR (VJ: 1.650 EUR), von Verwaltungsgebühren i.H.v. 3.243 EUR (VJ: 2.841 EUR) und insbesondere durch Spendeneinnahmen i.H.v. 11.610 EUR (VJ: 12.100 EUR) komplementiert wird. Die Stärkung des Kapitalstockes wurde durch eine Zustiftung von unserem Kunden Herr Dr. Grünewald i.H.v. 10.000 € vorgenommen.

Im Berichtsjahr mussten 37 (VJ: 47) förderwürdige Projekte nach kritischer Prüfung abgelehnt werden. Ebenso mussten zugesprochene Spenden auf Grund einer Gemeinnützigkeitsprüfung, drohender Vereinsauflösung und der zeitnahen Mittelverwendung zurückgezogen werden. Die Gelder flossen der laufenden Spendenvergabe 2018 zu.

Schließlich konnten die Hamburger Volksbank Stiftung und deren Treuhandstiftungen 21 gemeinnützige Organisationen (VJ: 23 Organisationen) mit Spendenmitteln in Höhe von 42.500 EUR (VJ: 48.770 EUR) unterstützen. Im Einvernehmen mit dem Stiftungsrat am 04.12.2018 werden 2018 neun gemeinnützige Projekte nach dem Stiftungszweck der Hamburger Volksbank Stiftung mit einer Gesamtsumme von 15.000 EUR (VJ: 12.000 EUR) wie folgt berücksichtigt:

Begünstigter	Betrag in EUR
<b>Stiftung Phönikks</b> <u>Projekt:</u> Spendenlauf für krebskranke Kinder (i.R.d. HASPA Marthon 2018) – 29.04.2018 Zweck: Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege	1.000,-
<b>Stiftung Phönikks</b> <u>Projekt:</u> Interventionsplätze für Familien mit krebskranken Kindern und Jugendlichen und / oder krebskranken jungen Eltern zur psychoonkologischen Begleitung und Beratung Zweck: Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege	1.000,-
<b>Hamburger Spendenparlament</b> Zweck: Förderung der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe sowie öffentliche Gesundheitspflege und Integration	1.000,-
<b>Stiftung Haus im Park Hamburg Bergedorf</b> <u>Projekt:</u> Plankenholz für die Steuerbordseite der Wammsch (inkl. Aufsägen und Trocknung des Stamms) Zweck: Förderung der Volks- und Berufsbildung, Kunst und Kultur sowie Altenhilfe	2.000,-
<b>Stiftung „Gast- und Krankenhaus“</b> Zweck: Förderung der Altenhilfe	1.000,-

<b>Stiftung Kulturpalast Hamburg</b>  <u>Projekt:</u> musikalisches Frühförderprojekt Klangstrolche – Musik für jedes Kind“ <u>Zweck:</u> Förderung der Kunst und Kultur sowie Volks- und Berufsbildung	1.000,-
<b>Futurepreneur e.V.</b>  <u>Projekt:</u> CAMPUSUNTERNEHMER – Projekt an einer Stadtteilschule in Hamburg <u>Zweck:</u> Förderung der Volks- und Berufsbildung	1.500,-
<b>COACH@SCHOOLe.V.</b>  <u>Projekt:</u> Hamburger Bücherkoffer <u>Zweck:</u> Förderung der Volks- und Berufsbildung	1.500,-  über 3 Jahre = 4.500 €
<b>Bunte Kuh e.V.</b>  <u>Projekt:</u> Bauen mit Lehm für Groß und Klein in Hamburg - St.Pauli (Sep./Okt. 2019) <u>Zweck:</u> Förderung der Kinder- und Jugendhilfe, sowie Volks- und Berufsbildung	2.000,-
<b>Stiftungsprojekte 2018</b>	<b>15.000,-</b>

Die Hamburger Volksbank Stiftung hat auch im Jahr 2018 erneut durch die Übernahme aller Aufwendungen (z.B. für Personal) durch die Hamburger Volksbank keine Kosten verursacht.

Im Jahr 2019 liegt der Fokus der Hamburger Volksbank Stiftung weiterhin auf der Akquisition neuer Treuhandstiftungen und auf der nachhaltigen Förderung von gemeinnützigen Projekten in der Metropolregion Hamburg. Gleichwohl auch die Etablierung des Hamburger Volksbank Stiftungspreises.

30.04.2019

Andrea Schulze

Stiftungsvorstand  
Hamburger Volksbank Stiftung

Dr. Brüggestrat

Dr. Brakensiek

Rathje